Lehrte (red/uk). Im Rahmen seiner Wahlkreisbereisung besuchte der Bundestagsabgeordnete Dr. Matthias Miersch am 12. Juli die Kita Marktstraße in Lehrte. Er war gemeinsam mit der Parlamentarischen Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Caren Marks und der Landtagsabgeordneten Thordies Hanisch angereist, um sich über die Umsetzung des Bundesprogramms "Sprach Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" zu informieren. Bürgermeister Klaus Sidortschuk begrüßte die Gäste und lobte das Programm des Bundesfamilienministeriums. "Unsere Kita Marktstraße profitiert seit 2011 von dem Sprachförderprogramm des Bundes. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch die zusätzliche Sprachfachkraft mit einer halben Stelle im Bereich der Sprachbildung unterstützt und gecoacht." Kita-Leiterin Cornelia Selant und die Sprachfachkraft Bianca Engelke berichteten über ihre tägliche Arbeit. Sie zeigten die umgestalteten vier Gruppenräume mit ihren klaren Strukturen und pädagogischen Schwerpunkten. “Man merkt sofort: Kinder lernen Sprache über ihre Erlebnisse und Begegnungen im Alltag. Hier wird ihnen der Raum dafür gegeben“, so Caren Marks. Nach dem Rundgang tauschte man sich weiter zum Thema Spracherwerb aus. Die Besucher konnten sich von der positiven Umsetzung des vom Bund geförderten Projekts überzeugen. "Ich finde es bewundernswert, wie hier die sprachliche Entwicklung jedes einzelnen Kindes berücksichtigt wird. Die Bezugspädagogen beziehen von Anfang an die Eltern mit ein. Dass Hausbesuche vor dem Eintritt in die Kita stattfinden, ist nicht selbstverständlich", so Dr. Miersch. Den Wunsch der Kita-Leitung, dass das Programm unbedingt fortgesetzt werden soll, konnten die Abgeordneten sogleich entgegnen: Das sei im Koalitionsvertrag vereinbart und sie werden sich dafür einsetzen, dass es so kommt.